

VERANSTALTUNGSORT

Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, Klubsaal
Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

Telefonische Auskunft erfolgt über:
Österreichische Orient-Gesellschaft: 01/512 89 36 - 0 oder
Institut für Iranistik: 01/515 81 65 00

Eintritt 4,00 € (2,00 €), für Mitglieder der ÖOG gratis

VERANSTALTER

Institut für Iranistik, Österreichische Akademie der Wissenschaften
Hollandstraße 11-13, 1020 Wien
T: +43 1 51581-6500
iran.office@oeaw.ac.at

Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall
Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien
T: +43 1 512 89 36
office@orient-gesellschaft.at/



Zacherl-Fabrik in Wien-Unterdöbling. © Florian Schwarz

IRAN IN WIEN

KULTURWISSENSCHAFTLICHE IRANFORSCHUNG

Kooperationsveranstaltung des Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall

KULTURWISSENSCHAFTLICHE IRANFORSCHUNG

Kooperationsveranstaltung des Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Österreichischen Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall

Sommersemester 2018

IRAN IN WIEN

Die Vortragsreihe Kulturwissenschaftliche Iranforschung versucht seit vielen Jahren Themen und Forschungsergebnisse der Iranistik einem breiteren Publikum vorzustellen. Der Begriff „Iranforschung“ ist nicht auf das moderne Staatsgebiet „Iran“ beschränkt. Die in der Reihe zu behandelnden Themen betreffen ein großes Areal in Vorder-, Mittel- und Südasien, das in verschiedenen Epochen der vormodernen und modernen Geschichte durch die Dominanz der durch die persische Sprache gekennzeichneten Kultur geprägt war.

In dieser Vortragsreihe möchten wir den zahlreichen Berührungspunkten Irans in Wien nachgehen. Iran und Österreich haben im Lauf der Geschichte stabile Beziehungen aufgebaut, die in den drei Besuchen von Schah Nasir-ad-Din in Wien ihren prächtigen Höhepunkt hatten. Dass auch abseits des Bekannten viel über dieses Verhältnis zu berichten ist, wird der Vortrag von Florian Schwarz zeigen, der einigen Punkten in Wien mit einem iranischen Bezug gewidmet ist. Der Vortrag von Sibylle Wentker handelt von dem Aufsehen erregenden Besuch des Schah in Wien 1873 und dessen medialer Bearbeitung.

Die in diesem Semester nur zweiteilige Vorlesungsreihe der Kulturwissenschaftlichen Iranforschung will Schlaglichter auf die facettenreiche Geschichte der Beziehungen zwischen Österreich und Iran werfen.

VERANSTALTUNGSORT

Österreichische Orient-Gesellschaft Hammer-Purgstall, Klubsaal
Dominikanerbastei 6/6, 1010 Wien

DIE VORTRÄGE

DIENSTAG, 19. JUNI 2018

Hon.-Prof. Dr. Florian SCHWARZ | Institut für Iranistik, ÖAW

18:30 *Auf den Spuren Irans in Wien.*

Zur Person: Florian Schwarz, Studium der Iranistik und Islamwissenschaft an den Universitäten Tübingen und Köln. 2005-2009 Assistant Professor am Department of History der University of Washington, Seattle. Seit Januar 2010 Direktor des Instituts für Iranistik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien. 2011 Ernennung zum Honorarprofessor an der Universität Wien und 2015 Wahl zum korrespondierenden Mitglied im Inland der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

DIENSTAG, 26. JUNI 2018

Dr. Sibylle WENTKER | Institut für Iranistik, ÖAW

18:30 *Der Besuch des Schah, Weltereignis auf der Weltausstellung 1873.*

Zur Person: Sibylle Wentker, Studium der Arabistik sowie Geschichte und Turkologie in Wien. Seit 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Iranistik der ÖAW. Seit 2015 zusätzlich Leiterin von Bibliothek, Archiv und Sammlungen der ÖAW. Wissenschaftliche Schwerpunkte auf den Gebieten der Wissenschaftsgeschichte der Orientalistik sowie der Mamlukengeschichte und -historiographie.